

fontis avellane Eughubinensis diocesis'. Es beginnt die Briefsammlung mit der 'controversia inter Liberium et Felicem episcopos'; sie schliesst mit einer Abhandlung über die Steine, die im alten Testament vorkommen.

fol. 109 ff. sind Fragmente einer gleichartigen Briefsammlung älteren Datums. Sie entsprechen etwa den vorhergehenden fol. 65 und 65'; es ist ein Brief des Symmachus aus dem Tractat des Dionysius Exiguus. Danach bleibt ungewiss, ob die Provenienznotizen, die eben auf diesem letzten Blatte stehen, sich nur auf diese Fragmente oder auf den ganzen Codex beziehen. Die Abschriften haben diese Confusion stets beibehalten.

4967. Nicolaus (II.) papa Agneti imperatrici, fehlt bei Jaffé.

4982. fol. 199 sind die beiden Briefe Innocenz II, Jaffé, R. 5767 und 5768; der Johann's (IX), Jaffé, R. 2707; ferner ist darin enthalten Jaffé, Mon. Moguntina p. 84.

5753. s. X. (Bobbio) Dialoge Gregors; einzelne Theile collationirt.

5834, aus dem ich für die Ausgabe des Agnellus einzelne Stellen der Bethmannschen Collation revidirte, enthält ausserdem mehrere Bücher der Gedichte des Venantius; mitten unter diesen fol. 142 Gedichte des Aurelius Prudentius mit dem Vermerk 'Romę ex libro bibliothecę pontificię Aurelii Prudentii poetę christiani infrascripta carmina in aliis codicibus non habentur'. Die gleichfalls in dieser Handschrift befindlichen päpstlichen Urkunden habe ich notirt.

6024. eine Briefsammlung, die noch wiederholter Untersuchung bedarf. Was mir in der Kürze der Zeit sich ergab, lasse ich hier folgen; die ganze Handschrift habe ich nicht untersuchen können.

fol. 1—30 beginnt ohne Titel eine Sammlung der Briefe Hildeberts von Le Mans. Die einzelnen Briefe sind meist ohne Titel. Ihre Zahl beträgt 82. Die Reihenfolge ist nach der Ausgabe in der Bibl. Patrum von De la Bigne, Paris 1589 oder T. XXI. Lugd. 1677, zu denen ich noch die Mauriner Ausgabe dort, wo die andern im Stich lassen, zunehme, folgende.

Die ersten 40 Briefe halten die Reihenfolge der Bibl. Patrum ein; nur ist der 10. und 11. Brief umgestellt. Sodann beobachten sie diese Anordnung: 48. 49. 50; ed. Maurinorum III. 24; 41. 42. 43. 45. 46. 47. 67. 68. 69. 71. 74. 72. 75. 76. 77. 73. 78. 57. 58. 59. 44. 62. 63. 64. 60. 65; ed. M. III. 27; 70. ('quietis nostris quibus?'). 66; ed. M. I. 23; 82. 56. 53. 54. ('audite qui'; 'de te autem'; 'quis consoletur'). 4 von ihnen werden also vergeblich in den Ausgaben gesucht.

fol. 30—54 eine neue Briefsammlung, geschrieben von neuer Hand; die Titel fortan roth. Es sind 47 Briefe und 2 Sermonen des Bischofs Arnulf von Lisieux.